Presseinformation

13. Juli 2021

Arbeiten am 2. Abschnitt für die Sanierung bzw. Neugestaltung der L 31 Leobendorfer Straße in Korneuburg gehen in der Endphase.

LR Schleritzko: „Neugestaltung trägt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Lebensqualität bei“

Landesrat Ludwig Schleritzko überzeugte sich über den Stand der Bauarbeiten für die Sanierung bzw. Neugestaltung des zweiten Abschnittes der Landesstraße L 31 Leobendorfer Straße in Korneuburg.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko sagte: „Die Neugestaltung der L 31 Leobendorfer Straße trägt wesentlich dazu bei, die Verkehrssicherheit sowie auch die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.“ Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 31 im Bereich zwischen der Kreuzung mit der Josef Dabsch Straße und der Kreuzung mit der Girak Straße nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat die der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Korneuburg entschlossen, die Fahrbahn sowie die Nebenanlagen in diesen Bereich zu sanieren bzw. umzugestalten. Die Landesstraße L 31 ist in diesen Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von bis zu 7.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Nach der Fertigstellung des ersten rund 350 Meter langen Abschnittes von der Kreuzung L 31 / Josef Dabsch Straße bis zur Kreuzung L 31 / Karl Bodingbauer Straße im Vorjahr werden die Arbeiten bis zur Kreuzung L 31 / Girak Straße bis 17. Juli abgeschlossen sein.

Der zweite Abschnitt umfasst Arbeiten auf einer Länge von rund 250 Meter. Dabei wird unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite nach den Fräsarbeiten und Herstellung der Planie eine 13 Zentimeter starke Tragschichte sowie eine 3 Zentimeter starke Deckschichte aufgebracht. Die Arbeiten hierfür werden von der Firma Leyrer+Graf aus Schwechat vom 12. Juli bis 17. Juli durchgeführt. Westlich entlang der Landesstraße L 31 wird so wie im ersten Abschnitt ein getrennter Geh- und Radweg errichtet, der in beiden Richtungen befahrbar ist und als Verbindung vom Stadtzentrum zur Gemeindegrenze Leobendorf dient. Für Linksabbiegevorgänge wird der Kreuzungsbereich der Landesstraße L 31 mit der Girak Straße und der Kasern Straße aufgeweitet. Die Gesamtbaukosten für den zweiten Abschnitt belaufen sich auf rund 145.000 Euro und werden vom Land NÖ

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und der Stadtgemeinde Korneuburg getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at